

15.02.2023

## **Bullshit! Keine Gender-Stereotype bei der Berufswahl!**

*Neues Schulprojekt beim Freien Radio Innsbruck FREIRAD*

**Mit dem Projekt “Bullshit! Wer sagt hier wem, wer was werden soll?” geht FREIRAD 2023 mit Schüler\*innen der Frage nach, wovon die eigene Berufswahl eigentlich abhängt. Eingeladen sind Schüler\*innen zwischen 13 und 15 Jahren sich mit ihren Lehrer\*innen mit beruflichen Gender-Stereotypen in einer Radiosendung zu beschäftigen. Die Anmeldung läuft bis 30. April 2023. Weitere Informationen gibt es auf [www.freirad.at/genderstereotype-bei-jugendlichen](http://www.freirad.at/genderstereotype-bei-jugendlichen)**

### **Projekt „Bullshit! Wer sagt hier wem, wer was werden soll?“**

Noch immer gibt es bestimmte Vorstellungen darüber, was „typisch männliche“ und „typisch weibliche“ Berufe sind. Kinder und Jugendliche orientieren sich häufig unbewusst an bestimmten Rollenvorstellungen in der Gesellschaft, anstatt bei der Berufswahl auf ihre Fähigkeiten zu achten. Dahinter stehen komplexe gesellschaftliche Diskurse der Ungleichheit, aber auch ganz konkrete Ungerechtigkeiten, wie etwa der Gender Pay Gap. Frauen verdienen im Durchschnitt bedeutend weniger als Männer, arbeiten seltener Vollzeit und sind häufiger im Dienstleistungssektor anzutreffen. Häufig geht mit einem hohen Frauenanteil in einem Berufsfeld auch eine Abwertung dieses Berufes einher.

**Bettina Lutz**, Geschäftsführerin bei FREIRAD: *„Frauen werden Erzieherinnen und Männer Mechaniker – wer sich für einen genderuntypischen Beruf entscheidet, wird häufig diskriminiert oder nicht ernst genommen. Mit diesem Projekt wollen wir gerade jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich Stereotype überhaupt bewusst zu machen und über ihre eigenen Berufswünsche zu sprechen.“*

### **FREIRAD lädt Schulen zum Mitmachen ein**

Mit diesem Projekt geht FREIRAD 2023 mit Schüler\*innen zwischen 13 und 15 Jahren der Frage nach, wovon die eigene Berufswahl abhängt. Das Projekt lädt Schulklassen und Lehrer\*innen zum Mitmachen ein. In einwöchigen Workshops werden geschlechtersensible Themen aber auch Radio-Know-How vermittelt, eigene Sendungen gestaltet und ausgestrahlt. Anmelden kann man sich bis 30. April 2023.

Projekt-Leiterin **Serena Obkircher**: *„Radio ist perfekt, um sich unmittelbar zu äußern. In der didaktischen Vorbereitung lernen die jungen Menschen, Dinge auf den Punkt zu bringen und eigene Gedanken für sich und andere zu verbalisieren. Die Jugendlichen treffen Pionier\*innen, die sich für einen ungewöhnlichen Berufsweg entschieden haben und können dadurch ihre Perspektiven erweitern.“*

Das Projekt wird finanziert durch Land Tirol, Stadt Innsbruck und RTR.

---

#### **Rückfragehinweise:**

Hemma Übelhör  
hemma@freirad.at  
+43 512/560291-0

**Bildnachweis:** Sujet Bullshit © Juliana Raich/FREIRAD. Zur Verfügung gestellt für die Berichterstattung über das Projekt.